

AM ANFANG WAR DAS PRAKTIKUM

Praktika sind meist unterbezahlt, das weiß jeder. Dennoch können sie für dich ein Türöffner in die Berufswelt sein, den du schon frühzeitig nutzen solltest

Was bedeutet eigentlich ›Karriere‹? Viele verbinden damit viel Geld und eine hohe Position. Diese zwei Punkte sind mit Sicherheit von großer Bedeutung. Karriere bedeutet aber insbesondere, das zu machen und machen zu dürfen, was einem Spaß macht, was man gut kann und wo man auch einen Nutzen beziehungsweise Beitrag stiften wird. Um jedoch die erste Sprosse auf der Karriereleiter erklimmen zu können, muss man auf jeden Fall neben dem Studium Berufserfahrung sammeln. Praktika stellen einen äußerst wichtigen Weg dar, das Berufsleben und all seine Facetten kennen-zulernen und interessante sowie notwendige Erfahrungen zu sammeln. Bevor du ein Praktikum absolvierst, solltest du gut überlegen, welche Stelle zu deinem Studium, deinen Interessen und zu deiner Persönlichkeit passt. Im Rahmen des Studiums legen Studenten oftmals ein Praxissemester für ein Praktikum ein, aber auch die Semesterferien können genutzt werden. Du solltest versuchen, das Unternehmen zu finden, welches mit den eigenen Erwartungen übereinstimmt, um auch motiviert ins Praktikum zu gehen. Nur so gelingt dir der Start in deine weitere berufliche Karriere. Weiterhin sollten die Bewerbungsunterlagen auf die Stelle gut abgestimmt und so die persönliche Eignung hervorgehoben werden. Werde in deinen Unterlagen möglichst konkret und beschreibe genau, was du dem Unternehmen bieten kannst und welche Fähigkeiten, Kenntnisse, Interessen und Soft Skills du mitbringst, um der Aufgabe gerecht zu werden.

Die erste Hürde ist es, zu einem Gespräch eingeladen zu werden. Hierfür musst du mit deinen perfekten und zielgerichteten Bewerbungsunterlagen überzeugen. Das Vorstellungsgespräch ist für die Bewerber die zweite Hürde. Der Personaler möchte dir auf

den Zahn fühlen und herausfinden, ob du geeignet bist beziehungsweise das richtige Paket aus Kompetenzen und Kenntnissen mitbringst. Auch dein ›Drive‹ spielt hierbei eine zentrale Rolle. Nutze das Vorstellungsgespräch gleichzeitig als Übung, teste dich im Vorfeld und bereite dich umfassend darauf vor. Diese Erfahrungen können dir bei späteren Vorstellungsgesprächen für den Berufseinstieg nutzen.

Ein Praktikum bei einem großen Unternehmen oder einem internationalen Konzern kann dir gute Möglichkeiten für die Zukunft eröffnen. Bei deinem ersten Praktikum kannst du aber auch ein kleines Unternehmen wählen. Die dort gesammelten Erfahrungen kannst du später problemlos auch in einem größeren Unternehmen umsetzen.

Es wurde nachgewiesen, dass das Absolvieren mehrerer Praktika einen wichtigen Lerneffekt mit sich bringt. Dies wird auch deinem Vorgesetzten schnell auffallen. Sicher bringt er dir dadurch mehr Verantwortung im Praktikum beziehungsweise bei einer Festanstellung entgegen.

Praktika, die im Rahmen des Studiums absolviert werden, sind die Basis für dein späteres

Berufsleben. Du weißt durch dein Studium bereits, in welchem Fachgebiet du später tätig werden möchtest und kannst dein theoretisches Wissen erstmals anwenden. Einige Absolventen versuchen, nach dem Studium über ein Praktikum in den Beruf einzusteigen. Personaler raten jedoch von dieser Strategie ab. Du solltest bedenken, dass du mittlerweile eine vollständig ausgebildete Arbeitskraft bist. Trotzdem ist es sicher sinnvoller, ein weiteres Praktikum nach dem erfolgreichen Studienabschluss zu absolvieren, statt monatelang auf den ersten Job zu warten.

Du kannst in vielerlei Hinsicht von einem Praktikum profitieren. Du lernst den Arbeitsalltag und die damit verbundenen Aufgaben kennen. Stelle viele Fragen zu Abläufen und Arbeiten, dann lernst du stetig dazu. Gleichzeitig erfährst du mehr über das Unternehmen, dessen Arbeitsweise, die Kollegen und das Betriebsklima, was wiederum für den späteren Berufseinstieg von Bedeutung ist und zudem auch als Pluspunkt im Bewerbungsgespräch dient. Wichtig ist, auch den Kontakt zu den Kollegen zu nutzen und weiterhin aufrecht-zuerhalten. Scheue dich nicht davor, einfach mal eine Mail zu verfassen und dich nach dem aktuellen Wohlbefinden und dem Stand verschiedener Projekte zu erkundigen. Damit zeigst du Interesse und bleibst deinem Gegenüber auch im Kopf. Wenn du ein Praktikum während des Studiums absolvierst, kannst du auch überprüfen, ob dies deiner gewünschten Fachrichtung entspricht und du mit deinem

Studium wirklich den richtigen Weg gewählt hast. Der größte Profit, den ein Student mit einem Praktikum macht, liegt wohl im direkten

Berufseinstieg nach Abschluss des Studiums. Aber auch eine Werkstudententätigkeit oder das Verfassen der Abschlussarbeit in dem Unternehmen halten den Kontakt aufrecht und bescheren dir vielleicht gleich im Anschluss den erwünschten Einstieg. Um dies zu erreichen, solltest du deine Vorgesetzten immer auf dem Laufenden halten. Erzähle, welche Arbeiten du am Tag zuvor erledigt hast. Oder glänze mit aktuellem Wissen. Zeige also nicht nur Engagement bei der Aufgabenbewältigung, sondern auch Interesse an aktuellen Geschehnissen, die mit deiner Praktikumsstelle in Verbindung stehen.

Auch Unternehmen haben durch Praktika diverse Vorteile. Studenten können neue Impulse setzen und wichtige Ideen sowie das erlernte Wissen aus dem Studium einbringen. Ebenso haben Angestellte die Möglichkeit, Arbeiten an den Praktikanten weiterzuleiten oder zu delegieren. Gleichzeitig lernen sie die Person näher kennen und können so zukünftige Talente ausfindig machen. Oft haben Unternehmen einen ›Talent Pool‹, der ehemalige Praktikanten erfasst und dir bei

der Bewerbung um eine Festanstellung einige Pluspunkte verschafft.

Für ein erfolgreiches Praktikum brauchst du Engagement, Wissen und Zeit. Du solltest bedenken, dass du nicht immer von Anfang an einem großen Projekt mitarbeiten darfst. Verzweifele nicht an möglichen Routinearbeiten. Oft wollen Unternehmen gerade am Anfang testen, wie viel Verantwortung sie dem Praktikanten entgegen bringen können. Bedenke auch, dass dir das Unternehmen möglicherweise im Vorstellungsgespräch viel mehr an Aufgaben verspricht als du letztendlich umsetzt. Auch kann es sein, dass du keine oder nur eine geringfügige Vergütung erhältst. Dies kann natürlich frustrierend sein, da du als Vollzeitkraft tätig bist. Anstatt eines Praktikums kannst du dir alternativ natürlich auch überlegen, ob du dir lieber einen Neben-

job oder eine Werkstudententätigkeit, die inhaltlich mit deinem Studium zusammenhängt, suchst.

Letztendlich sind absolvierte Praktika im Lebenslauf immer hilfreich bei der Bewerbung, und auch bei Unternehmen, bei denen du kein Praktikum absolviert hast, sind sie ein entscheidender Faktor für die Einladung zu einem Vorstellungsgespräch oder Assessment Center. Hast du Praktika in anderen Städten oder Ländern absolviert, beweist du Flexibilität und interkulturelle Erfahrung als wichtige Persönlichkeitsmerkmale. Das Praktikumszeugnis nach einem erfolgreich absolvierten Praktikum bildet häufig die Grundlage für die erfolgreiche Bewerbung um den ersten Job. Nutze am Ende des Praktikums ein Feedbackgespräch und erkunde dich nach Übernahmemöglichkeiten. ■ wf

ZUM AUTOR

Walter Feichtner von ›Karrierecoach München‹ ist Dipl.-Kulturwirt und Inhaber von ›Karrierecoach München‹. Er ist Coach und Berater für alle Fragen rund um Bewerbung, Assessment Center, Arbeitszeugnisse, Karriere, Berufseinstieg, berufliche Neuorientierung oder berufliche und persönliche Weiterentwicklung. Feichtner hat sich auf die Unterstützung von Hochschulabsolventen spezialisiert und kennt sowohl deren Anforderungen als auch die der Personalabteilungen und des Arbeitsmarktes. Er ist Gastdozent an mehreren Unis und Fachhochschulen und unterstützt auch Unternehmen bei Personal-Recruiting und Mitarbeiterauswahl. Weitere Infos findest du unter www.karrierecoach-muenchen.de und 089-202081718.

EY
Building a better
working world

**VOLLE KRAFT
VORAUSS FÜR
IHR POTENZIAL
UND TALENT.**

Die Wirtschaft ist so international und so vielfältig wie wir. Schon heute arbeiten 175.000 Mitarbeiter an schnellerem Wachstum, nutzen beste Perspektiven sowie die Möglichkeiten grenzenloser Vernetzung. Bringen auch Sie Ihre Karriere auf Erfolgskurs.

Jetzt mehr erfahren unter
www.de.ey.com/karriere
#betterworkingworld